

Wie bildet sich ein ...
„PPA-Preis“?

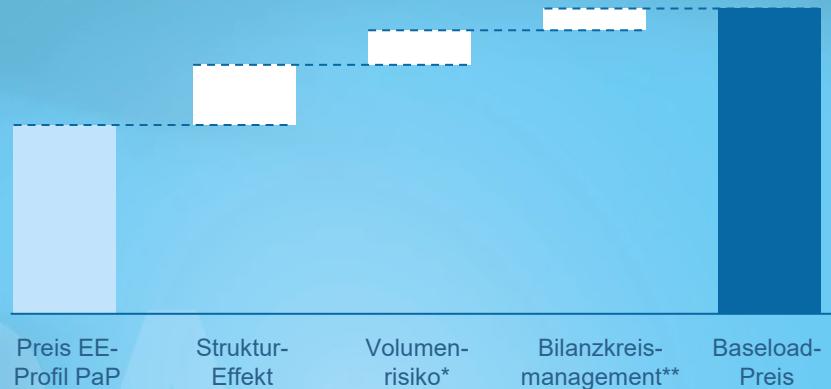
PPA-Preis

Der Preis für eine PPA-Lieferung wird durch den Marktwert der erwarteten Erzeugung bestimmt. Dazu kommen die Kosten für die Abwicklung der Lieferung.

Es fließen ebenfalls ein: Kosten für das der Lieferung zu Grunde liegende Profil, Ausgleichsenergie- und Spotkosten, Volumenrisiken sowie Risiken aus Prognoseabweichungen.

Preisberechnung

Verschiedene kommerzielle Risiken können nicht gehedged, sondern lediglich anhand von Modellen berechnet werden.



Der Preisunterschied hier resultiert im Wesentlichen aus folgenden Gründen:

- Die geringere Wertigkeit eines EE-Profiles spiegelt sich im Struktureffekt wider
- Dieser Effekt wird langfristig durch Kannibalisierung größer
- Aufgrund des volatilen Profils werden Risiken für bspw. Ausgleichsenergie berücksichtigt
- Hinzu kommen Kosten für das Bilanzkreismanagement, Hedging Kosten etc.

* Absicherung von Wetter- und Produktionsrisiken, Spot- und Ausgleichsenergiekosten

** z.B. tägliche Fahrplananmeldungen und weitere Dienstleistungen (EIV und BTR nach Redispatch 2.0)

Bereit für die Zukunft der Energieversorgung?

Unser Team begleitet Sie gerne auf diesem Weg.



ues-ppa-team@uniper.energy

Diese Präsentation enthält möglicherweise bestimmte, in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen.

Stand Mai 2024: Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.